

Erster gemeinsamer Seniorennachmittag im Pfarrverband

Am 15. Februar trafen sich im Pfarrsaal St. Rupert die Seniorengruppen des Pfarrverbandes aus St. Paul, St. Benedikt und Maria Heimsuchung zum ersten Mal zu einem gemütlichen Nachmittag. Von der Caritas-Sozialstation Innstadt wurde eine Referentin zum Thema „Pflege im Alter“ eingeladen. Nach der Kaffeerunde mit Faschingskrapfen, Nuss- und Quarkzöpfen referierte Frau Pallentin-Pichler über die verschiedenen Pflegestufen und wie viel fremde Hilfe man braucht, um die einzelnen Stufen zu erhalten.

Was einige nicht wussten ist, dass es einen Leistungskatalog der Pflegekassen gibt, oder welche Kosten von den Krankenkassen übernommen werden. Nur wenige wussten, dass beim Eintreten eines Pflegefalls ein Leistungsvertrag zwischen dem Patienten und dem Pflegedienst abgeschlossen werden muss, der für beide Seiten dann verbindlich ist. Nach dem Vortrag wurden noch die Fragen der Anwesenden beantwortet. Von der Sozialstation bekamen wir eine Liste mit der Aufstellung des Leistungskatalogs der Pflegekasse und eine Liste der Krankenhaustasche. Diese liegt in den einzelnen Kirchen auf.

Für die Leiter der Seniorenkreise unserer Pfarreien war es eine große Freude, dass so viele Besucher zu diesem Nachmittag kamen. Mit über 60 Personen waren dies weit mehr als wir zu hoffen gewagt hatten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Bettina Dubovecak und ihren Helferinnen von Maria Heimsuchung die mit viel Einsatz und Arbeit zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

Im November wollen wir wieder einen gemeinsamen Seniorennachmittag abhalten mit dem Thema „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“. Eine Referentin der Münchner Betreuungsstelle hat bereits zu gesagt.

W. Holl



Foto: B. Dubovecak